



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und
Technologie

Tarifverbände beim öffentlichen Personennahverkehr im Umfeld der Hochschulstädte

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Zahl der Studierenden hat in den letzten Jahren und wird durch den doppelten Abiturjahrgang besonders in diesem Jahr erheblich zunehmen. Die Zahl der öffentlichen Wohnheimplätze hat sich hingegen nur unwesentlich verändert, so dass die Studierenden inzwischen noch stärker als in der Vergangenheit auf Wohnungen im nahen und weiteren Umland der Hochschulstädte zugreifen müssen.

Welche Tarifverbände gibt es beim öffentlichen Personennahverkehr im Umfeld der Hochschulstädte Lübeck, Kiel, Flensburg und Heide in einem Radius von 50 km zwischen den örtlichen Busunternehmen und dem entsprechendem Nahverkehr?

Antwort:

Seit dem April 2005 gibt es einen landesweit geltenden Nahverkehrstarif, den „Schleswig-Holstein- Tarif (SH-Tarif)“. Dieser löste alle bis dahin geltenden regionalen Verkehrsgemeinschaftstarife ab.

Grundsätzlich gilt der SH-Tarif bei allen Fahrten in den Nahverkehrszügen und aufgabenträgerfinanzierten Busverkehren. Mit dem SH-Tarif ist eine Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs auch in Hamburg möglich. Einzige Ausnahmen stellt der reine Busverkehr in der Stadt Flensburg und zwischen dem Kreis Schleswig-Flensburg und Flensburg dar, hier gilt noch der Tarif der Verkehrsgemeinschaft Schleswig-Flensburg/Flensburg und nicht der landesweite Tarif. Eine komplette Anwendung des SH-Tarifs ist für die nächsten Jahre vorgesehen.

Für Studierende in den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg gibt es lokal begrenzte Semestertickets, die als regionale Angebote Bestandteil des SH-Tarifs sind. D. h. Studierende, die ein solches Semesterticket haben, dürfen dieses nur im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der jeweiligen Region nutzen.

Der Preis und der Geltungsbereich der Semestertickets werden in der Regel zwischen der Hochschule und dem lokalen ÖPNV (also den dort verkehrenden Unternehmen und den zuständigen Aufgabenträgern (Städte bzw. Kreise)) vereinbart. Die Semestertickets in Kiel, Lübeck und Flensburg werden als Solidarticket angeboten. D.h., jeder Studierende muss dieses Ticket erwerben, auch wenn er das vorhandene ÖPNV-Angebot nicht nutzen möchte.

Die Preise und Geltungsbereiche für die Semestertickets unterscheiden sich nach Hochschulstandort:

Kiel

Preis: 55-57 € je Semester (abhängig von der Hochschule).

Flensburg

Preis: 36 € je Semester.

Geltungsbereich: alle Busverkehre innerhalb Flensburgs, Buslinien Flensburg-Holnis, Flensburg-Tarup.

Heide

Kein Semesterticket.